

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag		0621/2013 öffentlich 12.08.2013
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 19.09.2013	Ratsversammlung	Ratsherr Heinrich, SPD Ratsfraktion Ratsherr Oschmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Danker, SSW- Ratsfraktion
Betreff:		
Die StadtRegionalBahn ist das zentrale Verkehrsprojekt in der Region Kiel		

Antrag:

Die Kieler Ratsversammlung sieht in der StadtRegionalBahn das zentrale Verkehrsprojekt in der Region Kiel. Nach Vorlage der Voruntersuchung der SRB und nach Durchführung der Kommunikationsstrategie wird das SRB-Projekt in einem rechtssicheren Verfahren den Kieler Bürgerinnen und Bürgern in einem Bürgerentscheid zur Entscheidung gestellt.

Begründung:

Die StadtRegionalBahn ist ein herausragendes Infrastrukturprojekt, für das ca. 200 Millionen € Fördermittel von Bund und Land in unsere Region fließen. Ein attraktiver, moderner, schneller öffentlicher Verkehr auf der Schiene vernetzt die Region, löst die Probleme der Pendler, beseitigt Staus und Parksuchverkehre und ist ein entscheidender Standortfaktor. Täglich kommen 52.000 Pendler nach Kiel und 20.000 Menschen pendeln aus. Dafür ist die SRB das ideale Verkehrssystem.

Im März 2013 hat die Ratsversammlung auf Initiative der Oberbürgermeisterin beschlossen, eine Kommunikationsstrategie für die StadtRegionalBahn in der Kieler Region in Auftrag zu geben. Damit sollen die BürgerInnen in Stadt und Land über die verkehrlichen, wirtschaftlichen, arbeitsmarkt- und haushaltspolitischen Vorteile der SRB sowie über die Kosten und die Kostenverteilung zwischen den Aufgabenträgern informiert werden. Erst nach Vorlage der Vorentwurfsplanungen von Streckenverlauf und Bauabschnitten ist für die Kieler Bürger_innen konkret nachvollziehbar, wo die Schienenstrecken im Kieler Stadtgebiet verlaufen werden, wo die neuen Haltestellen eingerichtet werden und welche Baumaßnahmen dafür nötig sein werden.

Die Vorlage der Vorentwurfsplanungen und die Durchführung der Kommunikationsstrategie sind Voraussetzungen für den von der Kooperation angestrebten Bürgerentscheid über die StadtRegionalBahn und sollen eine umfangreiche und vollständige Information der Bevölkerung gewährleisten.

Die Ausschreibung der Vorentwurfsplanungen wird derzeit von der Landesverkehrsservicegesellschaft (LVS) vorbereitet. Mit diesem Antrag soll festgelegt werden, dass die Entscheidung über das SRB-Projekt in einem Bürgerentscheid erfolgen soll, nachdem die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die Vorentwurfsplanungen informiert worden sind.

Bestandteile solcher Vorentwurfsplanungen sind u.a.:

- Grundlagenvermessung mit Aufnahme der Gleisachsen, Weichen, Geländetopographie, bautechnischer Anlagen
- Aufnahme und Dokumentation des Streckenzustandes bei vorhandenen Strecken bzw. Planung für Neubaustrecken (Oberbau, Bahnsteige, Brücken, Durchlässe, Bahnübergänge)
- Erzeugung der erforderlichen Gleisgeometrie in Achse und Gradienten auf die Anforderung des Geschwindigkeitsprofils
- Planung notwendiger Oberbau und Gleisbau- oder Gleissanierungsmaßnahmen
- Planung eines Signalsystems, der Bahnübergänge, der Stationen/Haltestellen.
- Schätzung der Einzelkosten der Bau- und Signaltechnik

Als nächste Schritte nach einem erfolgreichen Bürgerentscheid würden folgen:

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Planfeststellungsverfahren
- Bau
- Inbetriebnahme

gez. Ratsherr Achim Heinrichs
SPD-Ratsfraktion

f.d.R.

gez. Ratsherr Lutz Oschmann
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

f.d.R.

Ratsfrau Antje Danker
SSW-Ratsfraktion